



CORDIA ORLOB: Rückblick 2009

Liebe Gäste, Bewohner & Betreuer von Sovies Wohnen,

ich freue mich, Sie alle hier im Wasserschloss Taufkirchen willkommen zu heißen. Unser Anlass ist Freude und Feiern, denn wir freuen uns, dass wir heute den dritten Geburtstag unserer Einrichtung feiern können.

Die Schlosskapelle, in der wir uns hier versammelt haben, ist ein ganz besonderer Ort. Ein Raum, der in sich ruht und die Zeiten überdauert hat. Und glauben Sie nicht, dass diese Kapelle in ihrer Beschaulichkeit und ihrer fast 400 jährigen Geschichte keine Veränderung erfahren hat. Hier haben nicht nur viele Schlossherren gebetet und auf Gott vertraut. Hier hat eine große Anzahl sowohl katholischer als auch evangelischer Pfarrer ihren Gottesdienst versehen. Hierher kamen unzählige Menschen in Not, um den hl. Viktor, der unter diesem Altar ruht, um Beistand anzurufen. Er soll sogar geholfen haben, auch wenn dem damaligen Schlossbesitzer Adam v. Puech, der den hl. Viktor 1695 aus Rom hierher verlegte, eher an der Steigerung des Brauereiumsatzes durch die Wallfahrer gelegen war.

Diese kleine Kapelle überlebte auch die Zeiten großen Niedergangs, bei dem sie bis auf die Stufe eines Kartoffelkellers degradiert wurde. Jedoch ihre innere Stärke war mächtiger als die Kräfte von außen. Kein Raum im Schloss ist heute noch so, wie er mal war, aber die Schlosskapelle erstrahlt nicht nur in seinem ursprünglichen Glanz, sondern gehört zu den ganz wenigen Kapellen, deren ursprüngliche Ausstattung fast vollständig erhalten ist. Was bei der abwechslungsreichen Geschichte des Schlosses und seiner vielen Besitzer einem Wunder gleichkommt.

So können wir an der Geschichte der Kapelle im großen Zeitrahmen beobachten, was unsere Geburtstage im kleineren Maßstab bedeuten: Rhythmus

Rhythmus steht für Gleichmaß und Beständigkeit. In der Musik gibt er das Tempo vor. Im Theater steht der Begriff für die zeitliche Abfolge von Spannungselementen. In der Dichtung definiert er den Reim und sorgt für die richtige Betonung. Und nicht nur im Sport ist es entscheidend, ob man seinen Rhythmus halten kann oder aus demselben gerät.

So feiern wir im Rhythmus der Jahre unsere Geburtstage. Wir betonen die Wiederkehr des Tages als auch den Fortschritt des Lebens, indem wir Freunde und Wegbegleiter einladen, um mit ihnen zu feiern. Auch wenn gestern



nicht viel anders war, als es morgen wahrscheinlich sein wird, so ist der Anlass heute sowohl ein Moment der Rückschau als auch des Neubeginns. Mag der Blick zurück verbunden sein mit der Erfahrung, dass man nicht alles im Griff hatte, viele Vorsätze und Pläne nicht umsetzbar waren; und sich Wünsche und Träume nicht erfüllt haben – so steht man an einem Geburtstag doch auch wieder an einem Anfang, der verbunden ist mit neuen Plänen, Vorsätzen und Hoffnungen.

Das Ziel von Sovie's Wohnen ist es, unsere Bewohner mit den ordnenden Eigenschaften des Rhythmus zu versorgen: Gleichmaß und Planmäßigkeit, Struktur und Verlässlichkeit, Harmonie und Vertrauen. Aber ebenso wollen wir, dass Sie auch die aufregenden Werte von Rhythmus erfahren können: Dynamik und Tempo, Spannung und Akzente, Leidenschaft und Freude. Nur in dieser Bandbreite ist der Rhythmus lebendig, ansonsten wird er entweder langweilig oder endet im Chaos.

Dieses Gleichgewicht zu erreichen bzw. zu erhalten ist nicht immer leicht und wir erleben an manchen Tagen und in bestimmten Situationen, dass man aus dem Tritt kommt. Jedoch versteht sich Sovies Wohnen in erster Linie nicht als Konzertsaal, wo möglichst keine Fehler passieren dürfen, sondern viel mehr als Proben- und Übungsraum. Und hier kann und soll man den Rhythmus lernen, üben und erfahren.

Seinen Eigenen und einen gemeinsamen.

Dass der Musiker beim Proben auch mal aus dem Rhythmus gerät, ist für ihn und für das Orchester zwar ärgerlich, aber erst die Erfahrung, dass man an bestimmten Stellen aus dem Rhythmus kommen kann, erhöht die Aufmerksamkeit; ein beständiges Üben ermöglicht Verbesserung und schafft Sicherheit. Nicht nur bei den Bewohnern, sondern auch bei uns, den Betreuern.

So bedanke ich mich – sozusagen als Dirigent – ganz herzlich bei allen Mitgliedern des Orchesters "Sovie's Wohnen":

Für die Bereitschaft mit zu spielen, für den Mut seinen eigenen Rhythmus zu suchen, für das Engagement, die Höhen und die Tiefen in einer Symphonie zu vereinen.

Ein großes Dankeschön auch an alle, die zum Gelingen des heutigen Tages beigetragen haben.

SOVIEs-Wohnen
gemeinnützige GmbH
Wasserschloss 1
84416 Taufkirchen (Vils)
Telefon 08084 - 562142
Mobil 0176 - 62058673
Fax 08084 - 562144
info@sovies-wohnen.de
www.sovies-wohnen.de